

Amtliches

MITTEILUNGSBLATT

DER VERWALTUNGSGEMEINSCHAFT LISBERG

1. Juni 2012

Ausgabe

5

JAHR-
GANG

32

Für die Mitgliedsgemeinden **LISBERG** und **PRIESENDORF**

verantwortlich zeichnet Gemeinschaftsvorsitzender Peter Deusel



Annakapelle
Neuhausen



Schloss Trabelsdorf



St. Bartholomäus-Kirche
Priesendorf



Burg Lisberg



Nächster Abgabetermin
für das Amtsblatt Juli 2012

Donnerstag, 21.06.2012

Verwaltungsgemeinschaft Lisberg

Schloss Trabelsdorf, II. Stock, Zimmer-Nr. 4
Telefon 09549/9897-0, Telefax 09549/9897-70
E-mail: poststelle@vgem-lisberg.bayern.de

Ärztlicher Notdienst

Bereitschaftspraxis im Rondell der Steigerwaldklinik Burgebrach, mittwochs von 17 - 19 Uhr, freitags von 18 - 20 Uhr sowie an allen Samstagen, Sonn- und Feiertagen von 9 - 12 Uhr und von 16 - 19 Uhr. Die Praxis ist unter **Tel. 09546/88888** zu den Sprechzeiten direkt erreichbar. Zusätzlich steht ein ärztlicher **Hausbesuchsdienst** auch außerhalb der Sprechstundenzeiten zur Verfügung. Dieser kann unter der bekannten **Tel. 01805/191212** angefordert werden.

Zahnärztlicher Notdienst im Mai 2012 - Tel. 0800/6649289

02./03.06.2012	ZA Grünbeck Michael, Bamberg, Luitpoldstraße 33
07./08.06.2012	Dr. David-Neundorfer Ulrike, Bamberg, Hainstraße 18
09./10.06.2012	Dr. Linke Reinhard, Hallstadt, Karlstraße 4
16./17.06.2012	ZA Dörfler Thomas, Bamberg, Untere Königstraße 1
23./24.06.2012	Dr. Emmert-Felix Janne, Bamberg, Laubanger 17 a
30.06./01.07.2012	Dr. Bemann Horst-Dieter, Bamberg, Willy-Lessing-Straße 9

Neue Notrufnummer
für Feuerwehr- und
Rettungsdienstalarmierung
Notruf-Nr. 112

Apotheken Notdienste im Juni 2012

- Sa. 02.06.2012 Vitale Apotheke im real, Hallstadt, Emil-Kemmer-Straße 2, 0951/1339191
So. 03.06.2012 St. Wolfgang-Apotheke, Bamberg, St.-Wolfgang-Platz 1, 0951/130916
Do. 07.06.2012 Marien-Apotheke, Burgebrach, Hauptstraße 39, 09546/309
Sa. 09.06.2012 Markt-Apotheke, Bischberg, Hauptstraße 1, 0951/61718
So. 10.06.2012 Franz-Ludwig-Apotheke, Bamberg, Franz-Ludwig-Str. 14 A, 0951/51955225
Sa. 16.06.2012 Apotheke am Rathaus, Burgebrach, Hauptstraße 10, 09546/704
So. 17.06.2012 Brücken-Apotheke, Bamberg, Heinrichsdamm 6, 0951/3020740
Sa. 23.06.2012 Schloß-Apotheke, Trabelsdorf, Bamberger Straße 24, 09549/7770
So. 24.06.2012 Stern-Apotheke, Bamberg, Kloster-Langheim-Str. 1, 0951/131213
Sa. 30.06.2012 St. Wolfgang-Apotheke, Bamberg, St.-Wolfgang-Platz 1, 0951/130916

Schloß-Apotheke, Lisberg/Trabelsdorf, Bamberger Str. 24

Die Schloß-Apotheke in Trabelsdorf ist an Samstagen von 8.30 Uhr bis 12.00 Uhr geöffnet,
an jedem Montag und Donnerstag bis 20.30 Uhr und an jedem Freitag bis 19.00 Uhr dienstbereit.



Verwaltungsgemeinschaft Lisberg

Am Schloss 6, 96170 Lisberg
Tel. 09549/9897-0, Fax 09549/9897-70
E-mail: poststelle@vgem-lisberg.bayern.de

Öffnungszeiten:

Montag - Freitag von 8.00 bis 12.00 Uhr

Langer Behördentag:

Donnerstag von 14.00 bis 18.00 Uhr

Sprechzeiten des 1. Bürgermeister Herrn Deusel

Donnerstag von 16.00 bis 18.00 Uhr

Sprechzeiten Mehrzweckgebäude in Lisberg

Dienstag von 18.00 bis 19.00 Uhr und auf Anfrage

Sprechzeiten der 1. Bürgermeisterin Frau Beck

Donnerstag von 16.00 bis 18.00 Uhr

Telefon: 09549/9897-0

Verwaltung: Durchwahl:

Gemeinschaftsvorsitzender

1. Bgm. Peter Deusel - Zimmer 1 - 20
peter.deusel@vgem-lisberg.bayern.de

Gemeinde Lisberg

1. Bgm Peter Deusel - Zimmer 1 - 20
peter.deusel@vgem-lisberg.bayern.de

Gemeinde Priesendorf

1. Bgm.in Maria Beck - Zimmer 12 - 30
maria.beck@vgem-lisberg.bayern.de

Geschäftsleitung

Adam Götz - Zimmer 4 - 40
adam.goetz@vgem-lisberg.bayern.de

**Einwohnermeldeamt, Gewerbeamt,
Ordnungsamt, Amtsblatt** - Zimmer 2
einwohnermeldeamt@vgem-lisberg.bayern.de

Manuela Bauer, Rentenangelegenheiten - 10
manuela.bauer@vgem-lisberg.bayern.de

Maria Beck, Verwaltungsangestellte,
Standesamt - 11
standesamt@vgem-lisberg.bayern.de

Doris Pfaff - 12
doris.pfaff@vgem-lisberg.bayern.de

Kämmerei, Finanzverwaltung - 50
Harald Spey - Zimmer 3
harald.spey@vgem-lisberg.bayern.de

Kasse - 55
Margit Reinfelder - Zimmer 11
margit.reinfelder@vgem-lisberg.bayern.de

**Bauverwaltung,
Friedhofsangelegenheiten Lisberg** - 60
Hans-Jürgen Rauscher - Zimmer 10
bauabteilung@vgem-lisberg.bayern.de

**Steuern, Gebühren,
Friedhofsangelegenheiten Priesendorf** - 66
Gabriele Schwinn - Zimmer 8
gabriele.schwinn@vgem-lisberg.bayern.de

BAYERISCHES ROTES KREUZ

Blutspendedienst

Blutspenden

Dienstag, den 19. Juni 2012
von 17.00 bis 20.00 Uhr

PRIESENDORF

Voksschule, Schindgasse 10

Bitte unbedingt den Spendenabstand von 56 Tagen einhalten!
Der Blutspendedienst weist darauf hin: Bitte bringen Sie zu jeder Spende unbedingt Ihren Blutspendepass mit. Zumindest aber einen Lichtbildausweis (Personalausweis, Reisepass oder Führerschein)

Kostenlose Busfahrt zur Landesgartenschau

Ihr Omnibusunternehmen Metzner Mühlendorf lädt Sie zu einer kostenlosen Fahrt zur Landesgartenschau in Bamberg am Sonntag, **17. Juni 2012** ein.

Abfahrten:

Lisberg	13.20 Uhr
Priesendorf	13.30 Uhr
Trabelsdorf Beck	13.35 Uhr
Trabelsdorf Schule	13.36 Uhr
Tütschengereuth	13.40 Uhr
Trosdorf Wachter	13.43 Uhr

Rückfahrt ab Landesgartenschau um 18.30 Uhr

Aus organisatorischen Gründen bitten wir um Anmeldung unter Tel. Nr. 0951-290061 (werktags 8.00 Uhr - 12.00 Uhr) oder unter E-Mail: omnibus@mm-metzner.de

Die Honigbiene-unverzichtbar für Mensch und Natur

Das Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Bamberg und die BN Ortsgruppe Eltmann/Steigerwald laden alle Naturfreunde zu diesem Vortrag ein.

Förster Richard Kaiser wird in seinen bilderreichen Ausführungen auf die Geschichte der Imkerei und die Bedeutung der Honigbiene für die Artenvielfalt eingehen. Er wird auch Möglichkeiten darstellen wie jeder von uns das Lebensumfeld für die Honigbiene verbessern kann.

Termin: **Mittwoch, 06. Juni 2012 von 20.00 bis 21.00 Uhr**
in der "Alten Schule" Trabelsdorf
(Bamberger-Str., gegenüber Raiffeisenbank)

Dieser Vortrag ist kostenlos.

INFO

Die Gemeinde Lisberg verkauft im Baugebiet „Schule“ kostengünstig Bauplätze.

Für die Bauplätze gilt
ein Bauzwang von 5 Jahren.

Interessenten wenden sich an
Herrn 1. Bürgermeister Deusel
oder an Herrn Rauscher
(bauabteilung@vgem-lisberg.bayern.de)

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN



ABFALLKALENDER 2012 - Juni

Lisberg, Trabelsdorf, Neumühle, Triefenbach:

Gelber Sack	04.06.2012 und 29.06.2012
Biomüll	12.06.2012 und 25.06.2012
Papier	18.06.2012
Restmüll	04.06.2012 und 18.06.2012
Sperrmüll	Abgabeschluss für Anmeldung 13.06.2012

Priesendorf und Neuhausen

Gelber Sack	05.06.2012
Biomüll	12.06.2012 und 25.06.2012
Papier	21.06.2012
Restmüll	04.06.2012 und 18.06.2012
Sperrmüll	Abgabeschluss für Anmeldung 13.06.2012



IGZ

Zentrum für Innovation und neue Unternehmen

Beratertag für Existenzgründer im IGZ

Am 12. Juni und 3. Juli findet jeweils zwischen 9 und 18 Uhr der Beratertag für Existenzgründer im IGZ Bamberg, Kronacher Straße 41, statt. Gemeinsam mit der IHK für Oberfranken Bayreuth, den Praxisexperten der Aktivsenioren und auf Anfrage mit einem Vertreter der HWK für Oberfranken wird das Zentrum für Innovation und neue Unternehmen zu allen wichtigen Fragen der Existenzgründung informieren. Das Beratungsangebot ist kostenlos und wird in Form von halbstündigen Einzelgesprächen stattfinden.

Anmeldungen werden im Sekretariat bis zum 11. Juni bzw. 2. Juli 2012, 12 Uhr, unter der Rufnummer 0951/9649101 erbeten. Weitere Informationen unter www.igzbamberg.de.

Ausblick: Termine 2012 im IGZ

20. Juni	IGZ Wissen für mehr: Selbstständig werden durch Franchising oder Unternehmensnachfolge
03. Juli	Beratertag für Existenzgründer
18. September	Beratertag für Existenzgründer
02. Oktober	Beratertag für Existenzgründer
06. November	Beratertag für Existenzgründer
04. Dezember	Beratertag für Existenzgründer

ÜBERÖRTLICHE BEKANNTMACHUNGEN



FAMILIE UND SOZIALE REGION OBERFRANKEN

Außensprechtage im 1. Halbjahr 2012 in der Bibliothek des Rathauses Bamberg, Maxplatz 3

**erster Dienstag im Monat
jeweils von 9.00 - 16.00 Uhr
Dienstag, den 05.06.2012**

Energieberatungskalender für Juni 2012

Es wird darauf hingewiesen, dass kostenlose Energieberatungstermine an folgenden Tagen

Mittwoch, 13. Juni 2012

Mittwoch, 27. Juni 2012

in den Räumen des Landratsamtes Bamberg in der Ludwigstr. 23 Zimmer 234 in 96052 Bamberg stattfinden. Aus Gründen der Terminplanung wird um telefonische Anmeldung unter **Tel. 0951/85-554** gebeten.

Bayerischer Landtag

Melanie Huml: Politik hautnah durch Praktikum erleben

Staatssekretärin Melanie Huml gibt Jugendlichen und jungen Erwachsenen die Chance, Politik hautnah zu erleben und aktiv mitzugestalten.

Interessierte Schulabgänger und Studenten lädt Huml erstmals dazu ein, sich für ein Praktikum in ihrem Abgeordnetenbüro zu bewerben. Ihr Ziel ist es, junge Leute für Politik zu begeistern, auch um dem stetig wachsenden Anteil der Nichtwähler und Politikverdrossenen entgegen zu wirken. Wer das Schnupperpraktikum ergattert, darf sich auf einen umfassenden Blick hinter die Kulissen freuen: die Staatssekretärin auf Termine begleiten, das Staatsministerium für Umwelt und Gesundheit besuchen sowie aktiv im Bamberger Abgeordnetenbüro mitarbeiten. Bewerbungen nimmt Humls Abgeordnetenbüro in der Luitpoldstraße 55 in Bamberg entgegen.

Amt für Ländliche Entwicklung Oberfranken

Ländliche Entwicklung
Flurneuordnung Tütschengereuth
Gemeinde Bischberg, Landkreis Bamberg

Wahl der ehrenamtlichen Vorstandsmitglieder und ihrer Stellvertreter (§ 21 Abs. 3 des Flurbereinigungsgesetzes - FlurbG, Art. 4 Abs. 3 Satz 1 und 2 und Abs. 4 Satz 1 des Gesetzes zur Ausführung des Flurbereinigungsgesetzes - AGFlurbG)

Bekanntmachung und Ladung

Die Eigentümer der zum Verfahrensgebiet Flurneuordnung Tütschengereuth gehörenden Grundstücke und die ihnen gleichstehenden Erbbauberechtigten werden hiermit zur Teilnehmerversammlung geladen.

Diese findet unter der Leitung des Amtes für Ländliche Entwicklung Oberfranken statt am:

**Donnerstag, dem 05.07.2012, um 19:30 Uhr,
Ort: Sportheim in Tütschengereuth.**

Tagesordnung

1. Erläuterung der Aufgaben des Vorstandes der Teilnehmergemeinschaft und des Wahlverfahrens
2. Wahl ehrenamtlicher Vorstandsmitglieder und ihrer Stellvertreter
3. Allgemeine Aussprache

Der Vorstand führt die Geschäfte der Teilnehmergemeinschaft. Er soll das volle Vertrauen der Teilnehmer am Verfahren besitzen. Wünschenswert ist deshalb, dass sich möglichst viele Teilnehmer an der Wahl des Vorstandes beteiligen.

Das Amt für Ländliche Entwicklung Oberfranken hat die Zahl der zu wählenden Mitglieder des Vorstandes und deren Stellvertreter auf je 4 festgesetzt.

Jeder stimmberechtigte Teilnehmer oder Bevollmächtigter kann somit als Mitglied und Stellvertreter insgesamt 8 Personen in den Vorstand wählen.

Wahlberechtigt sind nur Teilnehmer. Die Teilnehmer sind die Eigentümer der zum Verfahrensgebiet gehörenden Grundstücke. Erb-

bauberechtigte stehen den Eigentümern gleich (§ 10 Nr. 1 FlurbG). Jeder Teilnehmer hat eine Stimme. Gemeinschaftliche Eigentümer gelten als ein Teilnehmer. Einigen sich gemeinschaftliche Eigentümer nicht über die Stimmabgabe, so müssen sie von der Wahl ausgeschlossen werden.

Die Vertretung durch Bevollmächtigte ist zulässig. Bevollmächtigte haben sich in der Versammlung durch eine schriftliche Vollmacht auszuweisen, bei der die Unterschrift des Vollmachtgebers öffentlich oder amtlich beglaubigt sein muss. Die amtliche Beglaubigung erteilt die Gemeinde gebührenfrei. Zu beachten ist jedoch, dass nach § 21 Abs. 3 FlurbG im Wahltermin jeder Teilnehmer oder Bevollmächtigte nur eine Stimme hat, auch wenn er mehrere Teilnehmer vertritt. Teilnehmer, die nicht selbst in der Wahlversammlung anwesend sein können, werden daher zweckmäßig eine Person bevollmächtigen, die nicht selbst als Teilnehmer stimmberechtigt ist. Die zu wählenden Mitglieder des Vorstandes und ihre Stellvertreter werden von den im Wahltermin anwesenden Teilnehmern oder Bevollmächtigten gewählt. Gewählt sind diejenigen, die die meisten Stimmen erhalten.

Bamberg, 26.04.2012

gez.

Karl-Heinz Eichfelder, Baudirektor

Ländliche Entwicklung Trabelsdorf
Gemeinde Lisberg
Landkreis Bamberg

Bekanntmachung

Der Vorstand der Teilnehmergeinschaft hat in seiner Sitzung vom 02.04.2012 Beschlüsse gefasst und Feststellungen getroffen über:

1. Geschäftsverteilung im Vorstand, Sachverständige für die Wertermittlung, Entschädigung der Vorstandsmitglieder
- 1.1 Bestellung des „örtlichen Beauftragten des Vorsitzenden des Vorstandes“
- 1.2 Bestellung des Wegbaumeisters
- 1.3 Bestellung des Pflanzmeisters
- 1.4 Ladung des Vorstandes
- 1.5 Entschädigung der ehrenamtlichen Vorstandsmitglieder
2. Kassen und Rechnungswesen, Vorschüsse (später Beiträge), Verrechnungssätze für Leistungen der Teilnehmer
- 2.1 Beitritt zum Verband für Ländliche Entwicklung VLE
- 2.2 Darlehensaufnahme
- 2.3 Bestimmungen und Festsetzungen über Vorschüsse (später Beiträge) nach § 19 FlurbG
- 2.4 Bestimmungen über Eigenleistungen der Teilnehmer (Arbeits- und Fuhrleistungen)
3. Sonstiges
- 3.1 Meldung von Haftpflichtschadensfällen und Arbeitsunfällen
- 3.2 Schutz der neu gebauten Wirtschaftswege
- 3.3 Bodendenkmäler
- 3.4 Schutz der vorhandenen Grünbestände
- 3.5 Öffentliche Zustellung für Beteiligte mit unbekanntem Aufenthalt
- 3.6 Hinterlegung der Beschlussniederschriften
- 3.7 Bekanntmachung der Niederschrift über die Vorstandssitzung vom 02.04.2012

Eine Abschrift der Niederschrift und eine VLE-Satzung liegen zur Einsichtnahme für die Beteiligten vom 11.06.2012 mit 25.06.2012 in der Verwaltung der Gemeinde Lisberg aus.

Nach diesem Zeitpunkt können o.a. Unterlagen beim örtlich Beauftragten, Herrn Ersten Bürgermeister Peter Deusel eingesehen werden.

Bamberg, den 02.05.2012

Der Vorsitzende des Vorstandes
der Teilnehmergeinschaft
Verfahren Trabelsdorf

Heusinger

Baurat

Verfahren der Ländlichen Entwicklung Grub-Frenshof
Gemeinde Schönbrunn i.Stgw.

Landkreis Bamberg

Abmarkung und Vermessung der Neuverteilung beginnt!

Der Vorstand der Teilnehmergeinschaft Grub-Frenshof hat die zukünftige Einteilung der neuen Grundstücke beschlossen.

Die Mitarbeiter des Amtes für Ländliche Entwicklung Oberfranken führen voraussichtlich

ab **23. Juli 2012 bis 23. August 2012**

(jeweils ohne Freitag)

die Absteckungsarbeiten und die Vermessung zur Neuverteilung durch. Die Grenzen der neuen Grundstücke werden vermessen, mit Grenzsteinen vermarkt und mit Pflöcken kenntlich gemacht.

Hierzu sind die mit der Arbeit betrauten Personen nach § 35 Abs. 1 Flurbereinigungsgesetz berechtigt, Grundstücke zu betreten und die nach ihrem Ermessen erforderlichen Arbeiten vorzunehmen.

Die neuzusetzenden Grenzsteine, Eisen- oder Tonrohre, Nägel und Meißelzeichen werden erst mit der Ausführungsanordnung rechtsverbindlich. Sie sind jedoch schon jetzt als Vermessungszeichen durch das Bayerische Abmarkungsgesetz und durch den Artikel 23 des Gesetzes zur Ausführung des Flurbereinigungsgesetzes rechtlich geschützt.

Sie dürfen somit nicht beseitigt, beschädigt oder verändert werden.

Das Amt für Ländliche Entwicklung Oberfranken ersucht daher alle Beteiligten bei den Feldarbeiten auf diese neuen Grenz- und Vermessungszeichen zu achten. Neben der strafrechtlichen Verfolgung ist für beschädigte oder entfernte Grenz- und Vermessungszeichen Schadensersatz zu leisten. Um den Ablauf des Verfahrens nicht unnötig zu verzögern und zur Einsparung von Doppelarbeit und unnötigen Kosten wird darauf hingewiesen, dass jeder Grenzpunkt nur einmal abgemarkt wird.

Um die anstehenden Arbeiten zügig und ungestört durchführen zu können, ist die Unterstützung aller Teilnehmer erforderlich.

Interessenten, die bereit sind, an den bevorstehenden Vermessungs- und Abmarkungsarbeiten mitzuwirken, um z.B. dadurch ihre anfallenden Flurbereinigungskosten zu reduzieren, werden gebeten, sich mit dem Vorstandsmitglied Herrn Dieter Arnold in Verbindung zu setzen.

Besondere Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

Vorstandsmitglied:

Herr Dieter Arnold, Frenshof, Hauptstraße 13, 96185 Schönbrunn i.Stgw. (Tel. 09549 / 8155)

Örtlich Beauftragter:

Herr Peter Dietz, Grub, Felsenbergstraße 1, 96185 Schönbrunn i.Stgw. (Tel. 09549 / 1578)

Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass Änderungen in der neuen Flureinteilung, sofern sie der Vorstand für notwendig hält und beschließt, bis zum Zeitpunkt des Eintritts des neuen Rechtszustandes (Ausführungsanordnung) vorgenommen werden können.

Bamberg, 23. April 2012

Die Vorsitzende des Vorstandes der Teilnehmergeinschaft

Schmelzer, Baudirektor

Familienregion Bamberg

Medieninformation

Kostenlose Tauschbörse für alle

Erweitertes Online-Angebot der Familienregion Bamberg vorgestellt

09. Mai 2012

Die Online-Tauschbörse der Familienregion Bamberg steht jetzt allen Bürgerinnen und Bürgern offen. Jeder kann ab sofort unter www.bamberg-familienfreundlich.de/tauschboerse.html die Plattform nutzen und nach Lust und Laune tauschen, verschenken oder

danach suchen.

„Dies ist ein weiterer Schritt hin zu mehr Familien- und Umweltfreundlichkeit in der Region“, betonten Oberbürgermeister Andreas Starke und der stellvertretende Landrat Johann Pfister bei der Vorstellung des Projekts am Mittwoch, 9. Mai, im Rathaus Geyerswörth. „Hier können sich die Bürger selbst einbringen und so gegenseitig voneinander profitieren.“ Selbst sperrige Gegenstände wie Möbel können getauscht oder verschenkt werden. Beide Politiker wiesen auch auf den Umweltgedanken hin, der hinter dem Projekt steckt. „Was getauscht oder verschenkt wird, landet nicht im Abfalleimer oder auf dem Sperrmüll.“

Die Internet-Plattform bringt Tauschinteressierte auf unkomplizierte Weise zusammen. Jeder kann privat und kostenlos aktiv werden. Familien können zum Beispiel gebrauchte Kinderkleidung oder Spielzeug anbieten, Singles ihren alten Kleiderschrank anbieten. Erforderlich ist lediglich eine vorherige Registrierung, um Angebote oder Anfragen einstellen zu können.

Stadt Bamberg

Medieninformation

Kfz-Zulassung wird noch bürgerfreundlicher

Stadt und Landkreis Bamberg vereinbaren gemeinsame Zuständigkeit im Kfz-Zulassungswesen
10. Mai 2012

In Stadt und Landkreis Bamberg ist die Kfz-Zulassung in Zukunft noch bürgerfreundlicher. Ab dem 1. Mai 2012 können Einwohner aus der Stadt und dem Umland ihr Kraftfahrzeug unabhängig vom Wohnort zulassen. „Wir sehen dieses Projekt als Ausdruck unseres Leitspruchs ‚Stadt und Land - Hand in Hand‘ und freuen uns, den Bürgern in Stadt und Landkreis Bamberg ein Stück mehr Handlungs- und Entscheidungsfreiheit geben zu können“, betonte Landrat Dr. Günther Denzler. Auch Oberbürgermeister Andreas Starke freute sich über diese Stärkung in der Stadt-Landkreis übergreifenden Zusammenarbeit.

Die Kfz-Zulassungsstellen der Stadt Bamberg (Moosstraße 65) und des Landkreises Bamberg (Ludwigstraße 23) sind seit dem 1. Mai 2012 wechselseitig dazu ermächtigt, ohne Ansehen ihrer jeweiligen örtlichen Zuständigkeit folgende Zulassungsvorgänge zu bearbeiten:

- Zulassung von Neu- und Gebrauchtfahrzeugen
- Ummeldung mit oder ohne Halterwechsel
- Außerbetriebsetzungen und Wiedereinzulassungen
- Änderungen der Kennzeichenart
- Halter- und Fahrzeugdatenänderungen
- Zuteilungen von Ausfuhrkennzeichen

Die Ermächtigung schließt nicht die Zuteilung von roten Oldtimer- bzw. roten Dauerkennzeichen für Händler sowie Ausnahmen von Bau- und Betriebsvorschriften ein; diese Vorgänge bleiben weiterhin der jeweils örtlich zuständigen Kfz-Zulassungsstelle vorbehalten.

Bei der Kfz-Zulassungsstelle im Landratsamt sind Parkplätze vorhanden, bei der Kfz-Zulassungsstelle in der Moosstraße wurde der Parkraum von sechs auf 12 Stellplätze verdoppelt.

Landratsamt Bamberg

Das Landratsamt Bamberg informiert zur

Wasserentnahmen aus Oberflächengewässern (Flüsse, Bäche, Gräben, Seen und Teiche) haben gesetzliche Grenzen – Beim Gartengießen und Bewässern auch an den Gewässerschutz denken!

Im Hinblick auf die bevorstehende trockene und warme Jahreszeit sind wieder verstärkt unzulässige Wasserentnahmen aus Oberflächengewässern, insbesondere zu Bewässerungszwecken bzw. zum Gartengießen, zu erwarten.

Es gilt jedoch zu berücksichtigen, dass nicht nur Blumen und Gemüsepflanzen vom Austrocknen bedroht sind, sondern auch die in den Gewässern lebenden Tiere und Pflanzen, die ohne Wasser nicht überleben können. Im vergangenen Jahr war zu beobachten,

dass verschiedentlich Anlieger aus kleinen Bächen und Gräben teilweise so viel Wasser herauspumpten, dass für die Lebewesen im oder am Gewässer nichts mehr übrig blieb und dadurch große Schäden angerichtet wurden.

Das Landratsamt Bamberg weist deshalb im Interesse des Gewässerschutzes bereits im Vorfeld auf die bestehende Rechtslage hin:

Das Entnehmen von Wasser aus oberirdischen Gewässern (Flüsse, Bäche, Gräben, Seen und Teiche) bedarf nach den geltenden gesetzlichen Bestimmungen grundsätzlich einer wasserrechtlichen Gestattung, die vorher beim Landratsamt zu beantragen ist (vgl. § 9 Abs. 1 Nr. 1, § 8 Abs. 1 des Wasserhaushaltsgesetzes – WHG).

Ausnahmen von dieser generellen Erlaubnispflicht bestehen nur in engen Grenzen, das heißt nur dann, wenn die Wasserentnahme noch unter den sogenannten Gemeingebrauch bzw. den Eigentümer- oder Anliegergebrauch am Gewässer fällt.

1. Gemeingebrauch:

Der Gemeinverbrauch steht grundsätzlich jedermann zu. Dabei ist jedoch zu berücksichtigen, dass die erlaubnisfreie Wasserentnahme nur durch Schöpfen mit Handgefäßen (also nur in geringen Mengen) erfolgen darf (vgl. Art. 18 Abs. 1 Bayerisches Wassergesetz – BayWG).

Eine Entnahme mittels Entnahmeleitung mit oder ohne Pumpe ist im Rahmen des Gemeingebrauchs lediglich aus Flüssen mit größerer Wasserführung und auch dort nur in geringen Mengen für das Tränken von Vieh und den häuslichen Bedarf der Landwirtschaft möglich, eine Feldbewässerung (außerhalb der Hofstätte) scheidet jedoch aus.

2. Eigentümer- und Anliegergebrauch

Der Eigentümergebrauch (vgl. § 26 WHG) an einem oberirdischen Gewässer setzt zunächst voraus, dass der Nutzer überhaupt Eigentümer des Gewässergrundstückes ist. Aber auch dann darf Wasser für den eigenen (auch landwirtschaftlichen) Bedarf nur entnommen werden, wenn dadurch keine nachteiligen Veränderungen der Eigenschaften des Wassers, keine wesentliche Verminderung der Wasserführung, keine andere Beeinträchtigung des Wasserhaushaltes und keine Beeinträchtigung (d. h. tatsächliche und spürbare Behinderung) anderer

(z. B. Inhaber von Rechten und Befugnissen, Gemeingebrauchs- und andere Anliegergebrauchsausübende) zu erwarten ist.

Bei anhaltender Trockenheit und entsprechend niedrigen Wasserständen haben jedoch bereits geringfügige Wasserentnahmen nachteilige Auswirkungen auf die Gewässerökologie v. a. in den kleineren Gewässern (Fischsterben, trockenes Bachbett), so dass die Wasserentnahme nicht mehr vom Eigentümer- bzw. Anliegergebrauch gedeckt ist.

Diese Einschränkungen gelten im vollen Umfang auch für den Anliegergebrauch. (Anlieger = Eigentümer der an oberirdischen Gewässern angrenzenden Grundstücke und die zur Nutzung der Grundstücke Berechtigten).

Ein Anliegergebrauch an Bundeswasserstraßen oder sonstigen Gewässern, die schiffbar oder künstlich errichtet sind, ist grundsätzlich ausgeschlossen.

Weiterhin sind Einbauten jeder Art im Gewässer, die zum Zwecke des Aufstauens ohne vorherige Gestattung errichtet wurden, in jedem Falle unerlaubt und müssen beseitigt werden.

Das Landratsamt Bamberg bittet daher um größte Zurückhaltung bei der Wasserentnahme in sommerlichen Trockenperioden. Mit verstärkten Kontrollen ist zu rechnen.

Verstöße gegen die wasserrechtlichen Vorschriften können als Ordnungswidrigkeiten mit empfindlichen Bußgeldern geahndet werden. Darüber hinaus müsste das Landratsamt zum Schutze des Wasserhaushalts kostenpflichtige Anordnungen erlassen und Zwangsgelder androhen.

Ein solches Vorgehen sollte sich jedoch im Interesse aller Beteiligten vermeiden lassen.

Landratsamt Bamberg
gez.
Neumann
Verw.-Fachwirtin

NACHRICHTEN für SENIOREN

Seniorentanz 50+ immer

Mittwoch, 15.00 Uhr im „Alten Kurhaus“ in Trabelsdorf.
Jeder kann mitmachen, es bereitet Freude und ist gesund.

Seniorenkreis

Wirtshaussingen in Trabelsdorf

an jedem letzten Dienstag im Monat

26. Juni 2012 um 19.00 Uhr

Im „Alten Kurhaus“ Trabelsdorf
mit Musik



Moderation: Gustav Schneider

Die nächsten Termine sind: 31.07.2012 und 28.08.2012

Gründerväter- und Mütter: Mitglieder des
Seniorentanzkreises im Alten Kurhaus Trabelsdorf

Mit freundlichen Grüßen
G. Schneider

SCHULNACHRICHTEN des Schulverbandes



Schulfest an der Grund- und Mittelschule Priesendorf-Lisberg-Walsdorf!

Wann? Samstag, den **23.06.2012** von **14.00 bis 17.30 Uhr**

Wo? Schule Priesendorf

Für kurzweilige Unterhaltung sorgen die Schülerinnen und Schüler der Schule und die Bläserklassen unserer Schule.

Unser Schulbus wird eingesetzt, die genauen Fahrzeiten werden Ihren Kindern rechtzeitig mitgeteilt. Der Elternbeirat der Schule kümmert sich um Ihr leibliches Wohl.

Es ergeht herzliche Einladung!

gez. Elternbeirat, Schulleitung und Schülersprecher

Vielen Dank sagen Schulleitung, Elternbeirat und Schüler/innen Herrn Johann Schrempf für die Spende von 2 Eichen für unseren Schulgarten. Ein herzliches Dankeschön ergeht auch an Bauhofleiter Herrn Krapp und unseren Hausmeister Herrn Martin, die aus den Baumstämmen Sitzbänke für unser "grünes Klassenzimmer" fertigten.

NACHRICHTEN für KINDER u. JUGENDLICHE



Im Rahmen des Ferienprogramms der Gemeinden Lisberg und Priesendorf finden in den Pfingstferien folgende Veranstaltungen statt:

Dienstag, den 5. Juni 2012

Wasserrutschen, Wellen, Whirlpool. Badespass total !

Wir fahren nach Stein bei Nürnberg und verbringen einen ganzen Tag im Erlebnisbad „Palm Beach“. Eltern, die ihre Kinder begleiten möchten, können sich ebenfalls anmelden. Bitte geben Sie Ihrem Kind Verpflegung mit, oder etwas Taschengeld fürs Mittagessen im Badrestaurant.

Weitere Informationen gibt es in der VG-Lisberg.

Treffpunkt: 9.00 Uhr, Trabelsdorf, Schule
Rückkehr: ca. 17.00 Uhr
Höchstbeteiligung: 40 Kinder (Schwimmer)
Unkostenbeitrag: 12,00 € (Kinder), 15,00 € (Erwachsene)
Verantwortlich: Norbert Reichl, Alexandra Panzer

Freitag, den 8. Juni 2012

Wir besuchen das Sams auf der Landesgartenschau in Bamberg

Die Gartenschau bietet mit ihren Spielplätzen, dem neu angelegten Bachlauf und den Liegewiesen mit Hängematten und Sitzpolstern einen ausgezeichneten Ort um einen erlebnisreichen Tag zu verbringen. Wir haben für euch eine Kinderführung durch das Gelände organisiert. Danach können wir in einzelnen Gruppen die Spielangebote erobern.

Natürlich können sich Eltern, die ihre Kinder begleiten möchten, ebenfalls anmelden.

Bitte Verpflegung fürs Picknick mitbringen und Kleidung die sowohl schmutzig oder etwas nass werden darf.

Treffpunkt: 9.00 Uhr, Trabelsdorf, Schule
Rückkehr: ca. 16.00 Uhr
Unkostenbeitrag: 1,00 € (Kinder), 11,00 € (Erwachsene)
Verantwortlich: OGV Trabelsdorf, Sandra Müller, Norbert Reichl

Teilnehmen können Kinder aus dem gesamten VG Gebiet (Lisberg, Trabelsdorf, Priesendorf)

Für alle Veranstaltungen ist eine **Anmeldung in der Verwaltung der Gemeinde Lisberg** im Trabelsdorfer Schloss notwendig.

KIRCHLICHE NACHRICHTEN der Pfarrei LISBERG



BESONDERE GOTTESDIENSTE IM MONAT JUNI

- 01. Juni HERZ-JESU-FREITAG
9.30 Uhr Krankenbesuche
- 03. Juni Sonntag, **DREIFALTIGKEITSSONNTAG**-
Patronatsfest - Pfarrfest.
9.30 Uhr Pfarramt mit anschließender
Sakramentsprozession.
- 07. Juni Donnerstag, **Hochfest des Leibes und Blutes Christi**
- Fronleichnam.
Mittwoch, 19.00 Uhr Vorabendmesse in Walsdorf
mit anschließender Sakraments - Prozession.
7.00 Uhr Hochamt in Lisberg mit anschließender
Sakramentsprozession.
- 10. Juni Sonntag, 13.00 Uhr Rosenkranzgebet in Lisberg
- 14. Juni Donnerstag, 4.30 Uhr Abmarsch zur Fußwallfahrt
nach Maria Limbach.
ca. 8.30 Uhr Wallfahrgottesdienst
in Maria Limbach
- 17. Juni Sonntag, 13.00 Uhr Rosenkranzgebet in Lisberg
- 21. Juni Donnerstag, 16.00 Uhr Wort-Gottes-Feier mit
Kommunion im Seniorenpflegeheim in Walsdorf

VERANSTALTUNG IM MONAT JUNI

- 03. Juni Sonntag, Dreifaltigkeitssonntag -
Pfarrfest in Lisberg - 14.00 Uhr Auftakt
- 12. Juni Dienstag, 14.00 Uhr Seniorentreffen in der Villa
- 20. Juni Mittwoch, 19.30 Uhr Treffen des
Kath. Frauenbundes in der Villa
Thema: „Fürs Klima – unsere Ernährung“
Ref.: Karina Pfadenbauer.

KIRCHLICHE NACHRICHTEN der Pfarrei TRABELSDORF

Gottesdienst in Trabelsdorf / Michaelskirche
Jeden Sonn- und Feiertag um 9.30 Uhr

Chor, Musik und Tanz:

Kirchenchor: Dienstag, 20.00 Uhr, Gemeinderaum im Pfarrhaus*
Posaunenchorprobe: Donnerstag, 20.00 Uhr, Feuerwehrhaus *
Tanz und Gymnastik für Frauen: Mittwoch, 9.45 Uhr, "Altes Kurhaus" *

Senioren/Seniorinnen:

Seniorentanz: Mittwoch, 15.00 Uhr, "Altes Kurhaus"
Senioren-Gesprächskreis: 25.06.2012 um 15.00 Uhr, „Altes Kurhaus“

Kinder und Jugendtreffs:

NEU! NEU! NEU!

Jugendtreff: Mittwoch von 18- 20 Uhr im Gemeinderaum Trabelsdorf
Kinnerhaufm: Donnerstag um 15 Uhr im Gemeinderaum Trabelsdorf *
(Programm im Schaukasten an der Kirche)

(*entfällt in den Ferien)

SOZIALSTATION DER DIAKONIE IM AURACHGRUND

Sollten Sie pflegerische Hilfe benötigen, so wenden Sie sich bitte an Schwester Doris Leipold, Tel. 0951/955110 oder 0179/8838357

Hinweis:

Ab sofort sind auf dem Friedhof in Trabelsdorf Urnenbeisetzungen in speziell dafür vorgesehenen Urnengräbern möglich.

Monatsspruch:

Durch Gottes Gnade bin ich, was ich bin.

1. Korinther 15,10

Mit freundlichen Grüßen
Hedwig Deinzer,

KIRCHLICHE NACHRICHTEN der Pfarrei PRIESENDORF

Gottesdienstordnung Priesendorf für Juni 2012

Sonntag,	03.06.	08.30 Eucharistiefeier
Dienstag,	05.06.	19.00 Neuhausen Rosenkranz
Donnerstag,	07.06.	09.00 Eucharistiefeier mit anschl. Fronleichnamprozession
Samstag,	09.06.	17.00 VAM zum Gründungsjub. des Schützenvereins mit Totenehrung am Ehrenmal
Dienstag,	12.06.	19.00 Neuhausen Rosenkranz
Mittwoch,	13.06.	19.00 Eucharistiefeier
Donnerstag,	14.06.	18.30 Marienkapelle Rosenkranz
Sonntag,	17.06.	13.30 Eucharistiefeier zum Pfarrfest gestaltet von der Jugend, anschl. Pfarrfest auf dem Kirchplatz
Dienstag,	19.06.	19.00 Neuhausen Rosenkranz
Mittwoch,	20.06.	19.00 Eucharistiefeier
Donnerstag,	21.06.	18.30 Marienkapelle Rosenkranz
Sonntag,	24.06.	18.00 Auszeit-Gottesdienst
Dienstag,	26.06.	19.00 Neuhausen Rosenkranz
Mittwoch,	27.06.	19.00 Eucharistiefeier
Donnerstag,	28.06.	18.30 Marienkapelle Rosenkranz
Samstag,	30.06.	19.00 VAM

Alle **Ministrantinnen u. Ministranten** sind am
Samstag, den **08.06.** ab 13.00 Uhr eingeladen
zum **Aktionstag zur Gestaltung der „Mini-Ecke“** im alten Pfarrsaal.
Herzliche Einladung ergeht zum
Seniorenachmittag am Dienstag, den 12.06.12 ab 14.00 Uhr

Öffnungszeiten der Bücherei Priesendorf:

Dienstag, von 19.00 - 20.00 Uhr Freitag, von 16.00 - 18.00 Uhr Tel.
0160-92988082

Öffnungszeiten - Pfarrbüro Priesendorf:

Mittwoch 17.00 – 18.30 Uhr, Donnerstag, 10.00 - 12.00 Uhr Tel.:
09549-981155

Sprechzeiten von Pastoralreferentin Frau Dr. Andrea Friedrich:

Freitag, von 09. – 12.00 Uhr und nach tel. Vereinbarung Tel.:
09549/981155 (der Anrufbeantworter wird täglich abgehört)

In dringenden Fällen wenden Sie sich bitte an **Herrn Pfarrer Ewald Thoma - Pfarrhaus Dankenfeld Tel.: 09549-314**

Kath. KINDERGARTEN St. Antonius LISBERG



DANKE DANKE DANKE DANKE DANKE DANKE DANKE DANKE

Endlich ist es soweit!

Unsere neue Wasser-, Spiel- und Matschanlage ist da und die Käfer- und Bärenkinder sowie das Erzieherteam möchten sich nochmals recht herzlich bei allen, die diese Anschaffung finanziell ermöglicht haben, bedanken.

Dankeschön, sagen wir

- ❖ unserem Elternbeirat
- ❖ unserem Träger
- ❖ der Gemeinde Lisberg und Herrn Bürgermeister Deusel
- ❖ den Gemeindarbeitern, dass sie so fleißig unsere Sandkästen mit neuem Sand gefüllt haben
- ❖ der Firma Menz für die Aufräumarbeiten, die sie ganz verlässlich übernommen hat

Ebenso danken wir Herrn Pfarrer Stemper für die feierliche Einweihung während unserer Familienfeier.

Einladung: Elternabend

zum Thema Kind und Verkehr „Das bewegte Kind“

am Donnerstag, den **14. Juni 2012** um **19.30 Uhr**
im Kindergarten St. Antonius in Lisberg.

Der Elternabend wird vom deutschen ADAC und dem DVR (Deutscher Verkehrssicherheitsrat) angeboten. Die Inhalte werden entwicklungs- und lernpsychologisch betrachtet, um Kinder besser zu verstehen und um ihnen bessere Hilfestellungen zu geben und sie vor Unfällen zu schützen.

Wir freuen uns auf viele interessierte Teilnehmer!

Das Erzieher - Team



KINDERTAGESSTÄTTE St. Anna PRIESENDORF



Einladung zum Sommerfest am 08. Juli 2012

Herzliche Einladung zu unserem Sommerfest:

"Feuer, Wasser, Erde, Luft
- Wir schlüpfen in die Forscherkleut"
am Sonntag, den 08. Juli 2012 um 14.00 Uhr

Freuen Sie sich auf:

Viele verschiedene Spezialitäten, sowie Spiel- und Bastelaktionen für die Kinder zum Thema: "Die 4 Elemente"
Außerdem erwarten Sie noch zahlreiche weitere Überraschungen ...

Auf Ihr Kommen freuen sich die Kinder, der Träger,
Herr Pfarrer Thoma, der Elternbeirat
und das Team der Kita St. Anna

